

ŽUPANIJSKO NATJECANJE
UČENIKA OSNOVNIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE
2015./2016.
NJEMAČKI JEZIK

KATEGORIJA A

1. LISTA A - 8. razred,

program učenja jezika od 1. razreda redovne nastave - učenici koji su se školovali samo u Republici Hrvatskoj odnosno koji NISU tijekom godina obveznoga školovanja duže od sveukupno jedne (1) kalendarske godine bez prekida boravili NITI se školovali u zemljama njemačkoga govornog područja, NITI ne odrastaju u dvojezičnom okruženju.

2. LISTA B – 8. razred,

program učenja jezika od 1. ili od 4. razreda – učenici koji su prethodno, tijekom godina obveznoga školovanja boravili u zemljama njemačkog govornog područja ukupno duže od jedne kalendarske godine ili su u kontaktu s njemačkim jezikom znatno više od ostalih učenika u školskom sustavu odrastajući u dvojezičnom okruženju (u dvojezičnim obiteljima gdje jedan od članova govori njemačkim jezikom).

Popunjava učenik

Unesi zaporku (kombinacija 5 znamenki i riječ):

Zaporka:

--	--	--	--	--	--

Ukupan broj bodova:

80

Zaporka:

--	--	--	--	--	--

Aufgabe 1

Du hörst einen Text, in dem sich eine Person vorstellt. Fülle nach dem Hören den Steckbrief aus und übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Z ist ein Beispiel.

10 Punkte

Steckbrief

Name:	
Spitzname:	
Alter:	
Geburtstag:	
Geburtsort:	Z. Đakovo
Geschlecht:	
Geschwister:	
Wohnort:	
Staat:	
Studium:	
Arbeitsplatz:	

Zaporka:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Aufgabe 2

Du hörst 2x ein Telefongespräch zwischen einem Lehrer und einer Angestellten im Reisebüro. Fülle dann den neuen Reiseplan aus. Z ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

10 Punkte

Neuer Reiseplan		
1.	Abfahrt	am _____ (A) um _____ (B)
2.	Unterkunft	In _____ (C) In einer Z. <u>Jugendherberge</u>
3.	Kosten	_____ (D) pro Nacht/pro Schüler 20 Euro pro Person für NP _____ (E)
4.	Ausflüge	NP Krka + Šibenik am _____ (F) Tag 4.Tag _____ (G) am 3. Tag _____ (H)
5.	Abfahrt nach Hause	Schlüssel abgeben _____ (I) 10 Uhr Abfahrt nach Hause um _____ (J) Uhr.
Z	Jugendherberge	
A		
B		
C		
D		
E		
F		
G		
H		
I		
J		

Aufgabe 3

Folgende zwei Texte haben Lücken. Finde in der Satzliste A den entsprechenden Satz (A - G) für jede Lücke im Text A und in der Satzliste B den entsprechenden Satz (A - E) für jede Lücke im Text B. Jeden Satz darfst du nur einmal verwenden. Zwei Sätze aus jeder Satzliste passen in keine Lücke. 0 ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

4 Punkte

A) Das Koffer-Kind darf bleiben

Ein 11-jähriger Junge aus Afrika ist in einem Rollkoffer nach Amerika gekommen. Nun hat man entschieden, dass der Junge bleiben darf - zumindest für ein Jahr. **0. A.** Es handelt sich dabei um keinen Einzelfall. **1.** _____ Der Vater und die Mutter des Kindes leben schon seit einiger Zeit in Amerika. Der jüngste Sohn konnte aber nicht kommen. **2.** _____ Deshalb kamen sie auf die Idee, den Jungen illegal ins Land zu holen. Eine junge Frau hatte ihn bei der Einreise im Gepäck dabei. **3.** _____ Die Überraschung war groß, als sie darin das Kind entdeckten. Es war unter Kleidung versteckt. **4.** _____ Der Junge bekam nämlich kaum Luft und stand unter Schock.

Satzliste A:

A	Danach können die Eltern einen neuen Antrag stellen.			
B	Bei der Kontrolle an der Grenze öffneten die Zollbeamten den Koffer.			
C	Zum Glück kontrollierten die Zollbeamten den Koffer nicht.			
D	Die Eltern verdienten nämlich nicht genug für alle.			
E	Das hat leider gesundheitliche Probleme verursacht.			
F	Es gibt immer wieder solche und ähnliche Fälle, pro Jahr etwa 50.			
G	Da schlief er ganz ruhig.			
0.	1.	2.	3.	4.
A				

Zaporka:

--	--	--	--	--	--	--

3 Punkte

B) Kopfball für Kinder verboten

In Amerika dürfen Kinder unter zehn Jahren ab sofort keine Kopfbälle mehr schießen. Wer zwischen 11 und 13 Jahren alt ist, kann auch weiter Fußball spielen. **1.** _____ Diese neuen Regeln sollen die Gesundheit von Kindern schützen. **2.** _____ Das ist zu viel, sagen Experten. Einen Ball in den Kopf zu bekommen ist immer eine ernste Sache.

3. _____ Auch andere Sportarten können für Kinder gefährlich sein, z.B. Eishockey oder Kampfsportarten.

sowieso.de/portal/weltkugel

Satzliste B:

A	Bei Kopfbällen kommt es nämlich immer wieder zu Verletzungen; jährlich gibt es etwa 50.000 solche Fälle.	
B	Doch 12-jährige dürfen nicht mehr Fußball spielen.	
C	Doch die Bälle müssen weich sein.	
D	Der Gesundheit schadet das aber überhaupt nicht.	
E	Heute weiß man nämlich, dass das später gesundheitliche Probleme verursachen kann.	
1.	2.	3.

Zaporka:

--	--	--	--	--	--	--

Aufgabe 4

Lies den Text und ordne die Informationen aus dem Text nach dem vorgeschlagenen Prinzip. Schreibe genauso, wie es im Text steht. 0 ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

5 Punkte

Das Leben in Deutschland: Heidelberg

In Heidelberg befindet sich die berühmte Ruprecht-Karls-Universität. Deswegen gibt es hier viele Studierende aus dem In- und Ausland. Man sieht auch ganze Familien aus anderen Ländern. Sie sind nach Deutschland gekommen, weil sie hier besser leben wollen. Auch gibt es viele Touristen, denn Heidelberg bietet auch viele Sehenswürdigkeiten an. Eben diese Internationalität macht den Fremden die Anfangszeit in Deutschland einfacher. Man spricht auch oft Englisch und daher hat man keine Probleme mit der Kommunikation. Manchmal hört man auf der Straße sogar mehr Englisch als Deutsch. Für Fremde ist es auch wichtig, dass man jeden auf der Straße ganz einfach ansprechen kann. Jede Information findet man auch ganz einfach auf einer Webseite. So kann man schnell über alles Bescheid wissen. Überall bekommt man genau gesagt, welche Dokumente man mitbringen muss. Dadurch muss man nie lange warten. Wegen der berühmten deutschen Pünktlichkeit kann man seine Zeit besser planen. Die Sicherheit ist in Deutschland auch ein wichtiger Punkt. In Heidelberg gibt es so gut wie keine Kriminalität, wodurch man sich sehr sicher fühlt. Auch benutzt man sehr oft das Fahrrad, denn überall sind gute Fahrradwege.

Vitamin.de, Journal für junge Deutschlerner, Winter 2015

Nr.	Ursache	Folge
0.	In Heidelberg befindet sich die berühmte Ruprecht-Karls-Universität.	Deswegen gibt es hier viele Studierende aus dem In- und Ausland.
1.		Auch gibt es viele Touristen
2.		Dadurch muss man nie lange warten.
3.	Wegen der berühmten deutschen Pünktlichkeit	
4.	In Heidelberg gibt es so gut wie keine Kriminalität,	
5.		Auch benutzt man sehr oft das Fahrrad,

Zaporka:

--	--	--	--	--	--

Aufgabe 5

Forme die Sätze aus dem Text „Das Leben in Deutschland: Heidelberg“ um, ohne den Inhalt zu verändern. 0 ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

5 Punkte

**0. In Heidelberg befindet sich die berühmte Ruprecht-Karls-Universität. Deswegen gibt es hier viele Studierende aus dem In- und Ausland.
In Heidelberg gibt es viele Studierende aus dem In- und Ausland, denn hier befindet sich die berühmte Ruprecht-Karls-Universität.**

1. Sie sind nach Deutschland gekommen, weil sie hier besser leben wollen.
Sie sind nach Deutschland gekommen, _____
leben.

2. Auch gibt es viele Touristen, denn Heidelberg bietet auch viele
Sehenswürdigkeiten an.
_____ anbietet, gibt es auch
viele Touristen.

3. Man spricht auch oft Englisch und daher hat man keine Probleme mit der
Kommunikation.
Man hat keine Probleme mit der Kommunikation,
_____ spricht.

4. Jede Information findet man ganz einfach auf einer Webseite. So kann man schnell
über alles Bescheid wissen.
Man kann schnell über alles Bescheid wissen,
_____ auf einer Webseite.

5. Für Fremde ist es auch wichtig, dass man jeden auf der Straße ganz einfach
ansprechen kann.
Für Fremde ist es auch wichtig, _____
_____ können.

--	--	--	--	--	--

Aufgabe 6

Lies die folgenden Texte aufmerksam und beende das Wort, indem du den richtigen Wortteil schreibst. Wenn das Wort eine ungerade Zahl von Buchstaben hat, wird ein Buchstabe mehr als die Hälfte weggelassen (z.B: i__ = ich; mi__ = mich). 0. ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Lösungen in den Antwortbogen.

10 Punkte

a) Als sich Rotkappe verliebte

Es war einmal ein Mädchen namens Rotkappe. Rotkappe wurde 0. von vielen geliebt. Aber am meisten liebte 1. s ihre Großmutter. Einmal, als Rotkappe an 2. ei ganz normalen Tag zu ihrer Großmutter fahren 3. wol, sah sie ihn... einen wunderschönen Jungen, 4. des Augen so blau wie das Meer 5. wa. Sie blieb mit dem offenen Mund 6. ste und betrachtete ihn. Er sah sie, 7. läch sie sehr freundlich an und begrüßte 8. s. Rotkappe war wie gefroren und konnte 9. si nicht bewegen. Er ging auf sie 10. z und fragte sie, ob alles in 11. Ord ist. "Mimmmir geht es guut," sagte 12. s stotternd. "Ich bin Antonio und komme 13. a Italien. Und wer bist du?" "Ich 14. b Rotkappe und bin auf dem Weg 15. z meiner Großmutter." "Dann will ich 16. ni weiter stören." Antonio ging wieder weg 17. u Rotkappe sagte "WOW", als er 18. ni mehr zu sehen war. Als die 19. Rotk zur Großmutter kam, erzählte sie ihr 20. v Antonio und konnte gar nicht mehr aufhören an ihn zu denken...

0.	von		
1.	s	11.	Ord
2.	ei	12.	s
3.	wol	13.	a
4.	des	14.	b
5.	wa	15.	z
6.	ste	16.	ni
7.	läch	17.	u
8.	s	18.	ni
9.	si	19.	Rotk
10.	z	20.	v

Zaporka:

--	--	--	--	--	--

10 Punkte

b) Der Elefant und der Maulwurf

Es waren einmal ein Elefant und ein Maulwurf. Auch **0. wenn** es witzig klingt, waren sie gute **1. Fre**. Eines Tages machten sie ein Wettrennen **2. u** der Elefant gewann, er macht ja **3. gr** Schritte. Der Maulwurf fing dann an zu **4. wei** und sagte: „Ich verliere immer, das **5. i** nicht lustig. Machen wir einen Wettkampf, **6. w** schneller unter der Erde ist.“ Natürlich **7. gew** dabei der Maulwurf, der ist doch **8. i** Buddeln ein Weltmeister. Jetzt lachte der **9. Maul** und der Elefant weinte. "Das ist **10. ni** fair!" sagte er „du bist viel **11. kle** als ich!“ Der Maulwurf antwortete: "Du **12. gewi** doch immer beim Laufen!“ Sie begannen **13. z** streiten und gingen danach beide weinend **14. na** Hause. Am nächsten Morgen trafen sie **15. si** beim kleinen Brunnen und entschuldigten sich **16. we** gestern. So wurden sie wieder Freunde. **17. S** sagten gemeinsam: "Wir sind beide gut, **18. we** einer beim Buddeln und der andere **19. be** Laufen gewonnen hat.“ Also blieben sie **20. Fre** und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute.

www.Märchen.de/verschiedene.Autoren

0.	wenn		
1.	Fre	11.	kle
2.	u	12.	gewi
3.	gr	13.	z
4.	wei	14.	na
5.	i	15.	si
6.	w	16.	we
7.	gew	17.	S
8.	i	18.	we
9.	Maul	19.	be
10.	ni	20.	Fre

Aufgabe 7

Lies den Text und ergänze die Lücken mit den fehlenden Körperteilen aus der Wortliste (A- M). Drei Körperteile sind zu viel. 0. ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

10 Punkte

Katarina machte mit 14 Jahren eine Sprachreise nach Deutschland.

Sie erzählt: „ Ich lebte bei einer Gastfamilie. Manuel, der Sohn im Haus, stand sehr oft mit dem linken **0. Bein** auf. Er war morgens immer sehr schlecht gelaunt und wollte seine Ruhe haben. Ich aber wollte so viel wie möglich Deutsch sprechen und meine Sprachkenntnisse verbessern.

Schon am Anfang bemerkte er, dass ich nicht immer alles verstehe und so fingen seine Späße mit mir an und er nahm mich sehr oft auf den **1. _____**. Zu Anfang fand ich das noch sympathisch, aber später standen mir die **2. _____** immer öfter zu Berge und ich war dann immer sehr wütend.

So vergingen Tage und Wochen und mein Aufenthalt in Deutschland gefiel mir wegen Manuel immer weniger. Ich beschloss, dass das so nicht weiter gehen konnte, da ich wirklich schon die **3. _____** voll hatte, aber ich wollte mich bei seinen Eltern nicht beschweren, ich war doch zu Gast bei ihnen. Also musste ich mir etwas einfallen lassen, schließlich bin ich ja auch nicht auf den **4. _____** gefallen.

In der Schule war Manuel nicht so gut, vor allem nicht in Mathe. Er musste sich sehr anstrengen, um nicht sitzen zu bleiben und er biss sich die **5. _____** vor den Kontrollarbeiten aus. Ich dagegen war gut in Mathe, war immer ganz **6. _____** und passte in jeder Mathestunde auf.

Ich wollte ihn auf meine Seite ziehen und schlug ihm vor, dass wir zusammen für Mathe lernen. Bald hatte er keine Angst mehr vor den Mathetests, ohne weiche **7. _____** ging er jetzt zu den Prüfungen, bekam gute Noten und blieb nicht sitzen. Er war mir sehr dankbar und wir wurden dicke Freunde. Seitdem konnte ich mit ihm machen was ich wollte. Er bemerkte nicht einmal, dass ich ihn manchmal um den kleinen **8. _____** wickelte, so wie ich es wollte.

Heute sind wir erwachsen und berufstätig, stehen auf eigenen **9. _____** und weil wir viel Vertrauen zueinander haben, würden wir einer für den anderen die **10. _____** ins Feuer legen.

A. Arm	B. Beinen	C. Finger	D. Haar	E. Haare	F. Hals	G. Hand
H. Knie	I. Kopf	J. Nase	K. Ohr	L. Zahn	M. Zähne	Z. Bein

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Z										

Aufgabe 8

Lies den folgenden Text, finde die Fehler und korrigiere sie. In den Zeilen, die nicht korrekt sind, gibt es nur einen Fehler. Die Zeilen, die korrekt sind, markiere mit einem ✓. 0 und 00 sind Beispiele. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

13 Punkte

Das Jugendbuch „Die Rote Zora und seine Bande“ hat auch nach mehr als 60 Jahren nichts von seiner Aktualität und Beliebtheit verloren. Es wurde bereits in 18 Sprache übersetzt und erscheint jetzt in einer neuen Auflage, begleitend zur Kinofilm, im Sauerländer Verlag. Eine Bande von vier Jungs, angeführt von einer rothaarigen Mädchen, Sorgen für Wirbel in dem kleinen kroatischen Küstenort Senj. Not und Einsamkeit haben die Kinder zusammengeführt. Die „Uskokken“, wie sie sich nennt, vereint die Tatsache, dass sie sich ohne Eltern, Fürsorge und Zuneigung und ohne fester Wohnsitz durchs Leben schlagen muss. Doch ihre Träume haben sie sich bewahrt: Der eine möchte Filmstar werden, der andere Kunstspringer und „Neuzugang“ Branko träumt davon, eine ebenso guter Geiger zu werden wie sein Vater.

Quelle: www.ideenforumschule.de

Zeile 0. ihre

Zeile 00. ✓

Zeile 1. _____

Zeile 2. _____

Zeile 3. _____

Zeile 4. _____

Zeile 5. _____

Zeile 6. _____

Zeile 7. _____

Zeile 8. _____

Zeile 9. _____

Zeile 10. _____

Zeile 11. _____

Zeile 12. _____

Zeile 13. _____

Zeile	kein Fehler	Fehler	Korrektur
0.	-	seine	ihre
00.	✓	-	-
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Zaporka:

--	--	--	--	--	--

7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			